



Presseaussendung Österreichische Billardunion (ÖBU) – Media Office

Sehr geehrte Redakteurinnen und Redakteure, liebe Billardfreunde!

Kahofer, Kostistansky und Szivacz verpassen Endrunde bei Dreiband-Weltcup in Lier

04.09.2026. Die Wiener Arnim Kahofer und Gerhard Kostistansky sowie der Niederösterreicher Herbert Szivacz haben gestern in der finalen Qualifikationsrunde des mit 106.500 Euro dotierten Dreiband-Weltcups im Kulturzentrum in Lier, Belgien, den Aufstieg in den 32 Spieler umfassenden Hauptbewerb verpasst.

Kahofer, als 26. der Weltrangliste für den abschließenden Qualifikationsdurchgang gesetzt, startete mit einem 40:34-Erfolg in 25 Aufnahmen gegen den zuvor in zwei Vorqualifikationsrunden erfolgreichen Spanier Carlos Crespo nach Plan. Im alles entscheidenden Match um den Aufstieg musste der Dreiband-WM-Dritte dann aber den in bestechender Form agierenden Türken Ömer Karakurt mit 18:40 in nur 19 Aufnahmen ziehen lassen.

„Ich habe in der ersten Partie sehr gut ins Turnier hineingefunden, habe sehr solide gespielt, am Ende eine gute Serie gemacht und war mit meiner Leistung zufrieden. Die zweite Partie ist von Anfang an nicht sehr gut für mich gelaufen. Mein Gegner hat viele leichte Positionen vorgefunden und viel gepunktet. Ich hatte mit vielen schwierigen Positionen zu kämpfen. So ist der Abstand gleich sehr groß geworden. Ich habe noch ein paar Punkte gemacht, aber dann doch deutlich verloren.“

„Es waren schon auch etliche Fehler dabei, aber im Großen und Ganzen war ich nicht ganz unzufrieden mit dem Turnier. Ich habe vorher eine kleine Sommerpause gemacht und hatte keine allzu lange Vorbereitungszeit. Natürlich wäre ich gern in den Hauptbewerb weitergekommen, aber die zweite Partie war extrem schwierig zu gewinnen“, erklärte Kahofer.

Kostistansky, in der Vorqualifikationsrunde gegen den Belgier Peter de Backer mit 35:27 in 36 Aufnahmen und den Griechen Vangelis Moulos mit 35:26 in 29 Aufnahmen siegreich, unterlag im letzten Qualifikationsdurchgang Long Nguyen Chi aus Vietnam mit 30:40 in 26 Aufnahmen und war anschließend auch gegen die Nummer 12 der Weltrangliste, den Koreaner Kim Haeng Jik, mit 24:40 in 22 Aufnahmen im Hintertreffen.

Auch Herbert Szivacz, der wie Kostistansky die Vorqualifikation mit einem 35:24-Sieg in 23 Aufnahmen gegen den Belgier Bart Ceulemans und einem 35:35-Remis in 24 Aufnahmen gegen den Franzosen Maxime Panaia erfolgreich absolvierte, musste im Rennen um den Einzug in den Hauptbewerb nach einer 36:40-Niederlage in 36 Aufnahmen gegen den Griechen Nikolaos Christoforidis und einem 31:40 in 32 Aufnahmen gegen den 11. der Weltrangliste, Vietnams Dreibandstar Bao Phuong Vinh, die Segel streichen.

Quali-Aus für Nebuda, Weiss und Maurer

Für Dreiband-Bundesliga-Meister Dominik Nebuda und Alexander Weiss vom Billard Sport Klub Pottendorf kam das Aus in Lier bereits im ersten Qualifikationsdurchgang. Dreiband-Einzelstaatsmeister Weiss unterlag nach einem 30:24-Auftaktsieg in 38 Aufnahmen gegen den Belgier Stany Buyle in seiner zweiten Partie dem Griechen Konstantinos Prassas knapp mit 27:30 in 39. Aufnahmen.

Dominik Nebuda blieb sowohl gegen den Belgier Andy de Bondt mit 20:30 in 30 Aufnahmen als auch gegen den Griechen Konstantinos Kokkoris mit 12:30 in 25 Aufnahmen ohne Sieg.

Der in der Vorqualifikation gesetzte Burgenländer Claus Maurer von Dreiband-Bundesliga-Vizemeister BC Neusiedl am See wurde nach einem klaren 35:21-Auftakterfolg in 37 Aufnahmen gegen den Türken Gökhan Uludağlılar von dessen Landsmann Tarik Yavuz gestoppt, dem er mit 21:35 in 21 Aufnahmen unterlag.

Weltcup-Endrundenqualifikation und Preisgeld unverändert

Bei den Dreiband-Weltcup-Events 2026 werden wie in den Jahren zuvor nach drei Vorqualifikationsdurchgängen in der letzten Qualifikationsrunde in 12 Dreiergruppen 15 Startplätze für den Hauptbewerb ausgespielt. Neben den Gruppensiegern schaffen auch die drei besten Gruppenzweiten den Sprung in die Letzten 32. Direkt für den Hauptbewerb qualifiziert sind die Top 14 der UMB-Weltrangliste zu einem bestimmten Stichtag sowie die Empfänger der drei Wildcard-Startplätze.

Die Matches der dritten Vorqualifikationsrunde werden auf 35 Punkte gespielt. Für die Runden davor beträgt die Partiedistanz 30 Punkte. In der Hauptqualifikation liegt das Ausspielziel bei 40 Punkten. Der Gesamtpreisgeldtopf pro Dreiband-Weltcup-Bewerb 2026 beträgt wie im Vorjahr 106.500 Euro. Dem Sieger winkt ein Scheck in Höhe von 16.000 Euro.



Weitere Informationen:

UMB-Dreiband-Weltcup Lier, Belgien: <https://www.umb-carom.org/events/365>

Livescore & Livestream: <http://umb.cuesco.net/competition/info?idx=210>

Dreiband-Weltcup Wikipedia: <https://de.wikipedia.org/wiki/Dreiband-Weltcup>

Dreiband-Weltrangliste: <https://www.umb-carom.org/ranking>

Union Mondiale de Billard (UMB): <https://www.umb-carom.org/>

Billard Sportverband Österreich: <https://www.bsvoe.com/>

Detail-Ergebnisse: UMB-Dreiband-Weltcup, Lier (BEL), 106.500 Euro, 149 Teilnehmer, 20 Nationen

Pre-Pre-Pre-Qualifikation (3er-Gruppen, Round Robin, Sieger steigen auf)

Dominik Nebuda (AUT) – Andy de Bondt (BEL)	20:30 (in 30 Aufnahmen)
Dominik Nebuda (AUT) – Konstantinos Kokkoris (GRE)	12:30 (25)
Alexander Weiss (AUT) – Stany Buyle (BEL)	30:24 (38)
Alexander Weiss (AUT) – Konstantinos Prassas (GRE)	27:30 (39)

Pre-Qualifikation (3er-Gruppen, Round Robin, Sieger steigen auf)

Claus Maurer (AUT) – Gökhan Uludağlılar (TUR)	35:21 (37)
Claus Maurer (AUT) – Tarık Yavuz (TUR)	21:35 (21)
Gerhard Kostistansky – Peter de Backer (BEL)	35:27 (36)
Gerhard Kostistansky – Vangelis Moulos (GRE)	35:26 (29)
Herbert Szivacz (AUT) – Bart Ceulemans (BEL)	35:24 (23)
Herbert Szivacz (AUT) – Maxime Panaia (FRA)	35:35 (24)

Hauptqualifikation (3er-Gruppen, Round Robin, Sieger und die drei besten Gruppenzweiten steigen auf)

Arnim Kahofer (AUT) – Carlos Crespo (ESP)	40:34 (25)
Arnim Kahofer (AUT) – Ömer Karakurt (TUR)	18:40 (19)
Gerhard Kostistansky (AUT) – Long Nguyen Chi (VNM)	30:40 (26)
Gerhard Kostistansky (AUT) – Kim Haeng Jik (KOR)	24:40 (22)
Herbert Szivacz (AUT) – Nikolaos Christoforidis (GRE)	36:40 (36)
Herbert Szivacz (AUT) – Bao Phuong Vinh (VNM)	31:40 (32)

Das beiliegende Fotomaterial steht Ihnen unter Angabe des am Ende des jeweiligen Dateinamens enthaltenen Fotocredits ©
entgeltfrei zur pressemäßigen Verwendung zur Verfügung. Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur
Verfügung und bedanken uns vorab für Ihre redaktionelle Berücksichtigung.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Kronlachner

Pressereferent / Media Office

Österreichische Billardunion

Carambol.Pool.Snooker&EnglishBilliards

Josef-Schöffel-Straße 46

3013 Tullnerbach

Tel. +43 664 5262065

<mailto:a.kronlachner@billardunion.at>

www.billardunion.at